





- 1950 -

Am Sonntag den 5.2.50 kamen im Gasthaus zum „Horden“ die Karren und Kärriamen von O'Uldingen zusammen um über die dies-jährige Fastnacht zu beraten u. zu diesem Zweck das Programm aufzustellen. Die Dirstube war bis zur Decke brechend voll, dagegen der Saal leer blieb. Immerhin von den Referenten waren doch ganze vier persönlich anwesend. Für die Abwesenden tranken selbstverständlich die Erhienenen mit, das deren Ausbleiben hiermit entschuldigt war. - Obit zunehmender Feuchtigkeitzufuhr wuchs auch die närrische Stimmung, sodass wir im Vergleich zum Stimmungsbaremterstand zu Beginn der Sitzung einen erheblichen Aufschwung zu verzeichnen hatten. Ein Verdienst gebührt der Obusikapelle, die mit ihrer Samba - u. Dogi - Dogi - Obusik ein guter Teil dazu beitrug. Im Verlaufe d. Sitzung begrüßte das Referatsmitglied „Hofwart Ade“ die anwesenden Kärriamen u. gab einige Vorschläge betr. Fastnacht 1950 bekannt. Gleichzeitig gab er die freiw. Amtsmiederlegung des letztjährigen Karrenpräsidenten Anton Kessler bekannt. In der darauffolgenden Diskussion wurde dann „Hofwart Ade“ einstimmig

b.w.



als Präsident gewählt; ebenso wurden die nachstehenden Karren als Erferräte einstimmig gewählt:

- |                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| 1. Klingerstein Karl | 5. Löhle Josef                     |
| 2. Schmaier Kajetan  | 6. Lau Anton                       |
| 3. Güler Hugo        | 7. Beck Otto                       |
| 4. Wagner Gebhard    | 8. Abt Alfons                      |
| 9. Lerj Leo          | 10. Rothmünd Karl u. 11. Kipp Emil |

Nach humorvollem, närrischem Bü- u. Bergerede war zur Veredelung als Karrenvater der Altkarr Konrad Karner u. als Karrenmutter d. Jungfrau Gerhard Lippel vorgeschlagen u. sind unter dem Gebrüll „horig, horig“ einstimmig angenommen worden. Nach dieser ausstreugenden Arbeit wurde nun d. gestiftete u. von d. Hördliebepoll gewürzten Hammelgulasch aufgetragen. Als Beigedienten Sahkartoffeln u. Obakharoui. Nach allg. Abwasch abputzen spielte unsere „Blechmusik“ den Karrenwärt. Karren wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Am schmutzigen Dünschtig gr. Unzug durch die ganze Haa  
Ausschliessend sehen des Karrenbauwes. Nach diesem Akt  
Fütterung d. kl. Raubtiere mit Brot u. Brot. Weiterer Da  
lauf ist v. d. Ditterungstimmung u. d. Fülle d. Geldbeutel  
abhängig. Nach diesen Beschlüssen zogen die Karren u.  
Karrinnen bei vorgerückter Stunde auseinander.

Für die Wichtigkeit der Karrenpräsident:



105  
28,50  
5/10 4,00  
54,50

Spenden für die Faschnacht 1950! DM PT DM-PT

Winnans Kapton	3.-
Hans Guler	3.-
Honnest S.	3.-
G. Harold Dippold	2.-
W. G. G. G.	0
<b>Fa. Rich. Klingens</b>	<b>50,-</b>
Alfred Alth	3.-
Paul Juten	2.-
Hans Juchff	2.-
	71.
	23,50
	<u>94,50</u>
	0,50
	95,00
	0,50
	95,50

Ch. Rinsberger	-	50
B. Spier	1.-	-
O. Spier	1.-	-
Allyäim Gaidrit	1.-	-
Meier Wenzel	1.-	-
Haugold Schorsch	1.-	-
Vroni Paul	1.-	-
Leo Vollich	1.-	-
Herrn. Berner	2.-	50
Z. Kapa	2.-	-
K. Penhain	1.-	-
G. M. M.	<del>1.-</del>	50
Gey Albert	1.-	-
Gig. Ginnig	1.-	-
Schwarz Friedrich	1.-	-
Franz Wolf	1.-	-
Johann Zippel	-	50
Wanda Stoll	1.-	-
Franz St. Springer	2.-	-
Schellingner	1.-	-
F. Loh	1.-	-
K. Schaper	1.-	-
Mäder	1.-	-
H. K. K.	1.-	-
Brookbeck	1.-	-
Mhl	1.-	-
	1.-	-
	1.-	-
	27	27



<del>          </del>	DM	RT	Grant	DM
Schickler	1	-	Grant	3.
Mübel	1	-	Pommes	1
Bert	1	-	Flöckle	-
Obertel.	1	-	Rothmann	1
Lambert	1	-	Geinung	1
Algeria	2	-	Geinung	-
Boch	5.	-	Wangold	1.
Kreuz	-	50	Rindinger B.	1.
A. Wilhelm	1	-	Zel gongel	1
Must Wilhelm	2	-	Stückle	-
Lehiger Paul	1	-	Mehring	-
Helen Heilbach	-	20		-
Luis Buchwald	-	40	Schickler L.	1.
Mary Meier	1, 00		Luis Buchwald	1
Jacob Miller	1	-	Josef Ley	1
August Wiclath	2	-	Rothmann	3
Lohle Josef	1	-	Ruf Almbach	1
früher Jörg	1	-	Frau Wanner	-
Lohle Robert	1	-	Frau Michel	1
Wenzel Maria	1	-	Wanner Oskar	-
Gerda Berg	-	50	J. Hargov	1.
Lynn Frick	1	-	Wanner Ernst	1.
Redig	1	-	Distel	2.
Heinrich Ley	1	-	Frau Wanner	1
Anton Pöschel	1	50		
	30	10		23, 30



# Namensverzeichnis - Sammlungen

Namen	Beleg	Namen	Beleg
Hübner	1 -	H. Wellmann	1 -
Juniperus	1 -	Ruoff	1 -
St. oder Otto	1 -	J. Wellmann	1 -
Brock Rätke	1 -	R. Lohmeyer	1 <del>50</del>
Brunnenmeister	1. 00	H. Geßler	30
Moser	50	Maria Lohmeyer	1 -
Boser	1 -	Josef Brinken	- 50 -
Abelspie. Hilly	1 -	Linn. Symonstein	1 -
Fabel Otto	1 -	B. von Clark	50
Weyfel	05	Anna Langer	1 -
Wagnerhäuser	4 -	A. Hopmann	1 -
W. W. W.	2 -	Abelhe.	1 -
Lindert	1 -	Birkmayer	1 -
Mosert	- 50	Maria G.	2 -
Seiffert	1 -	Löhle	50 -
Baltner	2 -	Leo Ley	2 -
Fischer	1 -	Hengst	1 -
Miller Will.	2 -	Ulrichs Josef	1 50
Maria Nipp	2 -	Löffler Fred.	1 50
Grund Wirt	1 -	Ulrichs Paul	1 50
Nipp Josef	2 -	Loderle Franz	1 -
Nipp Mizma	1 -	Andreas Zecher	- 30
Schick	1 -	Wagner Fritz	5 -
	29 65		29 60



# Lohnsummen - Sammlung!

Name	Folio	Name	Folio
Erasmus Reinlein	1 -	328, 31. Sum	
Josef Hammer jun.	- 50	Abschrift der Eingaben!	
Broschlag Franz	2 -	I. 1. Mische Wäcker	61 20
Abt. Moss dreher Leo	3 55	II. 2. Loring Wäcker	31 10
Hofmeister Franz	1 -	III. 3. Kimmich u. Mählungen	65 -
Anton Korb	1 -	IV. 4. Waggenschein z. Buchhof	18 40
Herold Ad.	7 -	V. 5. Wagner geb. u. Mählungen	43 85
Abt. Zickler	1 -	VI. 6. Wess Adolph	40 50
H. Berger	3 -	VII. 7. Linné Grotte	5 -
Josef Werner	2 -	VIII. 8. Fomliche Mählungen	9 20
August Werner	1 -		280 25
Anton Grotte	1 -	Verkauf von Aede	300 -
Anton Kubow	2 -	Darfen für Rosenkorn	10 -
Beckinger	2 -	Für Darfen von H. Aede	310 -
Höfner Ernst	2 -	Eingaben von H. Aede	280 25
Phil Josef	1 -	Zins von H. Aede	30 Sum
Admann Kayetom	2, 11	Zins Kurlungen	
Lang Philipp	3, 00	Stinggen von H. Spießberger zu Frau Sankt	
Wolke Firman & Leod. Wilt.	1, 00	I von D. Wilt	3 60
Jan. Loring	3 -	II Kische Loring	5 10
	2 -	III 1 H. K. L. G. Wilt	4 -
	2 -	IV Rudolf Stinger u. u.	5 -
	2 -	V 25 H. Bollmichle W. Wilt	8 50
	2 -	VI Birkigudes Geld in G. Wilt	2 95

~~28 16~~  
 36 16  
 Stinggen = 308, 80  
 Ueberloß von 50 Sum 4 J. für Wäcker der K. W.

19. 2.  
 181. 1. / 328, 31 Sum



Zur halben Jahrhundertwende!

Ein halb' Jahrhundert ist gegangen —

wo blühte Liebe, wo sprühte Zauber,

die alten Manneweisen klugere —

von einer zu der andern Dank!

Gedrückt würde vieles — gedrückt noch mehr —

was zirkeln die nämlichen Bürger alle doch,

der eine liebt Freude, der andere liebt Blut,

doch ich mach' aus Büchlein und Lichte den Mannesmut!

Was seit dem Bestehen des Büchles gebräutet —

ist auf den Blättern aufgezeichnet schwarz auf weiß;

so manches Tröpfchen gabs das zum süßeren —

so fräste sich alles: Vom Mannesamen bis zum ältesten Geiß!

Manch' Fräger der nämlichen Leute sind zum letzten Tullhof gegangen —

die Jungen haben immer wieder von vorne angefangen;

die Alten sagen: Da werden wir „nimme“ mit

deshalb zieh'n wir uns in die großväterliche Rinde zurück!

Die Jasant kimmst wieder, bloß wäutig dazü —

der Geldbeutel schreit: oh laß' me in Ruh,

die Zehnerk - Fuchsges und Mörkchen sind rar —

stoungt no zünne Kerle, dann isst Markhäus aus Lebkuchen gar.

Oh kämmed, die und mach' noch warmer Wind,

ih mach' mer dabei komme druckige Hörner;

süßst und fressst und lachst dazü —

bloß laud' denn fiele Korssix sei güte Ruh!

B